

Heimathaus Perg

mit den Erdställen & dem
Mühlsteinbruch



*Private Führung
durch den Obmann
des Heimathauses
Perg*

**ANTON
BAUMANN**

**DI 5. JUNI
2007-**

**J.R.F.F.F.N. &
A.B.F.A.H.R.J.::**

Jennisplatz - 14.³⁰ A

**Eintritt: €
2,50**

**Anmeldung:
Hans Hametner,**

tel. 64 03 63



Heimathaus Perg

mit den Erdställen & dem
Mühlsteinbruch



*Private Führung
durch den Obmann
des Heimathauses
Perg*

**ANTON
BAUMANN**

**DI 5. JUNI
2007-**

**J.R.F.F.F.N. &
A.B.F.A.H.R.J.::**

Jennisplatz - 14.³⁰ A

**Eintritt: €
2,50**

**Anmeldung:
Hans Hametner,**

tel. 64 03 63



Heimathaus Perg

mit den Erdställen & dem
Mühlsteinbruch



*Private Führung
durch den Obmann
des Heimathauses
Perg*

**ANTON
BAUMANN**

**DI 5. JUNI
2007-**

**J.R.F.F.F.N. &
A.B.F.A.H.R.J.::**

Jennisplatz - 14.³⁰ A

**Eintritt: €
2,50**

**Anmeldung:
Hans Hametner,**

tel. 64 03 63



Der Betreiber des Heimathaus-Stadtmuseums Perg ist der **Heimatverein Perg**, natürlich mit großer finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Perg, aber auch seiner 400 Mitglieder. Die Sammlungen waren seit der Gründung im Jahre 1967 auf verschiedene Orte verteilt, hauptsächlich im alten Feuerwehrdepot. Nach dem Ankauf des neuen Hauses durch die Gemeinde und einer gründlichen Renovierung konnten im Herbst 1993 die neugestalteten Sammlungen auf einer Ausstellungsfläche von **ca. 270 Quadratmetern** der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bei der Konzeption des Museums waren die Verantwortlichen von allem Anfang an bestrebt, kein Allerweltsmuseum einzurichten und nur etwa alte Gegenstände oder landwirtschaftliche Geräte zu zeigen.

Man hat sich einerseits auf wenige, aber umso **attraktivere Schwerpunkte** in der Geschichte unserer Stadt konzentriert, andererseits hat man mit der Darstellung von **Themen regionaler Bedeutung** und der Übernahme der ehemaligen Bezirks-Lehrerbibliothek einen Weg in Richtung Bezirksmuseum eingeschlagen. Ein besonderes Anliegen war auch die **pädagogische Aufarbeitung** von einzelnen Themen, so dass die Lehrkräfte selbst ihre Klassen führen und mit den Kindern im Museum arbeiten können.

40 Jahre Heimatverein - 1967/2007

Der Betreiber des Heimathaus-Stadtmuseums Perg ist der **Heimatverein Perg**, natürlich mit großer finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Perg, aber auch seiner 400 Mitglieder. Die Sammlungen waren seit der Gründung im Jahre 1967 auf verschiedene Orte verteilt, hauptsächlich im alten Feuerwehrdepot. Nach dem Ankauf des neuen Hauses durch die Gemeinde und einer gründlichen Renovierung konnten im Herbst 1993 die neugestalteten Sammlungen auf einer Ausstellungsfläche von **ca. 270 Quadratmetern** der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bei der Konzeption des Museums waren die Verantwortlichen von allem Anfang an bestrebt, kein Allerweltsmuseum einzurichten und nur etwa alte Gegenstände oder landwirtschaftliche Geräte zu zeigen.

Man hat sich einerseits auf wenige, aber umso **attraktivere Schwerpunkte** in der Geschichte unserer Stadt konzentriert, andererseits hat man mit der Darstellung von **Themen regionaler Bedeutung** und der Übernahme der ehemaligen Bezirks-Lehrerbibliothek einen Weg in Richtung Bezirksmuseum eingeschlagen. Ein besonderes Anliegen war auch die **pädagogische Aufarbeitung** von einzelnen Themen, so dass die Lehrkräfte selbst ihre Klassen führen und mit den Kindern im Museum arbeiten können.

40 Jahre Heimatverein - 1967/2007

Der Betreiber des Heimathaus-Stadtmuseums Perg ist der **Heimatverein Perg**, natürlich mit großer finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Perg, aber auch seiner 400 Mitglieder. Die Sammlungen waren seit der Gründung im Jahre 1967 auf verschiedene Orte verteilt, hauptsächlich im alten Feuerwehrdepot. Nach dem Ankauf des neuen Hauses durch die Gemeinde und einer gründlichen Renovierung konnten im Herbst 1993 die neugestalteten Sammlungen auf einer Ausstellungsfläche von **ca. 270 Quadratmetern** der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bei der Konzeption des Museums waren die Verantwortlichen von allem Anfang an bestrebt, kein Allerweltsmuseum einzurichten und nur etwa alte Gegenstände oder landwirtschaftliche Geräte zu zeigen.

Man hat sich einerseits auf wenige, aber umso **attraktivere Schwerpunkte** in der Geschichte unserer Stadt konzentriert, andererseits hat man mit der Darstellung von **Themen regionaler Bedeutung** und der Übernahme der ehemaligen Bezirks-Lehrerbibliothek einen Weg in Richtung Bezirksmuseum eingeschlagen. Ein besonderes Anliegen war auch die **pädagogische Aufarbeitung** von einzelnen Themen, so dass die Lehrkräfte selbst ihre Klassen führen und mit den Kindern im Museum arbeiten können.

40 Jahre Heimatverein - 1967/2007